

P e r s o n e n:

Lord Huxton

Bessy, seine Frau

John, Diener

Das Tier.

Die Handlung spielt in einem englischen
Landhaus, am Rande des Grimpenner Moores.

Zeit: Gegenwart.

- 3 -

Bessy: (sitzt vor dem Klavier, spielt)

John: (tritt ein) Soeben ist seine Lordschaft erwacht.

Bessy: (besorgt) Wie geht es ihm heute?

John: Heute etwas besser, Mylady.

Bessy: Wenn nur einmal wieder die Sonne scheinen möchte!
Aber diese immer gleichen trüben Herbsttage, da
wird ja auch ein gesunder Mensch melancholisch.

John: Wenn ich mir erlauben dürfte ein Wort zu Mylady
zu sprechen.

Bessy: Sprechen Sie nur, ~~sprechen Sie nur.~~

John: Mylady sollten einige Zeit ausspannen und eine
Krankenpflegerin nehmen. Dieser aufopfernde Dienst
um seine Lordschaft...

Bessy: Reden Sie nichts davon! Ich werde nie von seiner
Seite weichen, solange ich atme. Ich werde ihn
pflegen bis er geheilt ist, so Gott es will.
Aber warum Doktor Konegen gerade zu einem Aufent-
halt in dieser einsamen Landgegend geraten hat -
fern von Menschen - nach all dem, was geschehen
ist

John: (zu sich) Es muss etwas Furchtbares gewesen sein.

Lord: (hinter der Szene) Bessy, Bessy!

Bessy: Kommen Sie John! Führen wir meinen Mann herein!
Es ist ^{mir jetzt} die Stunde, ~~wo er den Tee einzunehmen~~
~~pflegt!...~~

Bessy und John: (ab)

Jawohl, Mylady

innerst du

Lord: (streckt ihr mühsam seine rechte Hand entgegen)
Aber Bessy, auch dieses Tier ist längst unschädlich. Komm sei ruhig!

Bessy: (schmiegt sich an ihn, leise zu sich, wie in einem furchtbaran Erinnerung) Das ... Tier
(K_l_a_p_p_e_n)

Lord: Herein!

John: (mit einem Service) Der Tee, Euere Lordschaft!...
(er trägt am Tischchen auf)

Bessy: (schenkt ein und reicht dem Lord eine Tasse Tee) *Dank ist dir nicht dankbar?*

Lord: Danke Liebling. (zu John) John, sind die Londoner Blätter schon gekommen?

Bessy: Du hast ja die gestrigen noch nicht gelesen!

John: Der Kutscher Ernest lässt Euere Lordschaft bitten, ob er heute abends zur Station Huntington fahren kann. Seine Base kommt mit dem Nachtzug. Er wird dabei gleich die Zeitungen für euere Lordschaft mitnehmen.

Lord: Er soll nur fahren.

John: Danke, Euere Lordschaft. (ab)

Bessy: Willst du selbst die gestrigen Zeitungen lesen?

Lord: Ich bin heute schon recht abgespannt! Es ist das Frühjahrs Wetter. Ah ... mein Rücken schmerzt wieder. ~~Seh~~ du die Blätter durch und wenn du etwas interessantes findest, lies es mir vor.

Bessy: (zieht ihm sorgsam die Decke zurecht, rückt den Lehnstuhl bequem, holt die Zeitungen, blättert

Rohheiten, mit der er seine zahlreichen Untaten beging, den Namen "Das Tier" erhielt, aus dem Zuchthaus Princetown zu entfliehen. Als ihn der Wärter, wie gewöhnlich sein Abendessen brachte, schlug ihn der Sträfling unvermutet nieder. Der Schlag wurde mit einem stumpfen Eisenstück ausgeführt, das sich Woodley irgendwie zu verschaffen gewusst hatte. Die Wucht war derartig, dass der Schädel zermalmt wurde und ~~Gehirnteilchen an die Wand spritzten~~

Bessy: (schreit auf)

Lord: (liest weiter) Zwei Aufseher, die hinzustürzten, schlug das Tier mit der blossen Faust nieder. - Dann rannte der Verbrecher in den Hof. Wie es ihm gelang, die drei Meter hohe Mauer zu erklimmen, ist unfassbar. Man schreibt dies seinen riesenhaften Körperkräften zu. Das Tier entfloh in der Richtung zum Grimpener Moor

Bessy: (schreit auf) Zu uns!

Lord: Beruhige dich. Sei ruhig Liebling, dort kommt er nicht lebend heraus... der tückische Sumpf...
(liest weiter) Starke Militärpatrouillen streifen längs des Möbres. Jack Woodley verbüßte gegenwärtig eine fünfzehnjährige Zuchthausstrafe, die ihm ein Mordversuch, auf den durch seine Wohltätigkeit bekannten Lord Huxton eingestragen hatte, der dabei durch ^{den erbitterten Mordversuch} ~~einen Stich in das Rücken-~~ mark-gelähmt wurde

Bessy: ^{- 9 es war ein} (visionär) Bann, ja Bann ... (steht auf, fast geheimnisvoll, stockend) Weisst du, wenn mich das Tier angesehen hat, so mit seinem einzigen furchtbaren kalten Auge, dann ... dann war ich wie ein ^{Vogel} Hase vor der Riesenschlange....

Lord: (gütig) Komm doch Bessy, beruhige dich! Sie werden das Tier fangen, oder es wird im Sumpf ersticken. Princetown ist auf der anderen Seite des Moères. Herüber zu uns kommt es nicht.

Bessy: (hat das alles nicht gehört, sieht starr in eine Ecke, für sich leise.) Er - wird - kommen.....Ich fühle es. Er wird uns finden Fünf Jahre war er im Zuchthaus. Seine Rache - oh, wie wird seine Rache sein....

Lord: (laut, bestimmt) Sei vernünftig, Bessy!

Bessy: (wird von einer krankhaften Lebendigkeit befallen, trippelt von Angst ge jagt im Zimmer umher. - - Hastig): ~~Wir müssen uns schützen!~~ Er wird kommen, ~~er wird!!!~~ John soll die Tür verammeln!! Oh mein Gott. Du hast ja den Kutscher wegfahren lassen, er soll bleiben, niemand darf weg, so höre doch! ~~So höre doch!!~~ Sage ihnen, dass das Tier ausgebrochen ist. ~~Das Tier!~~ Das schreckliche Tier!!

Lord: Unsinn! John genügt, wenn man überhaupt an diesen Fall denkt.

Bessy: Rufe ihn, sage ihm das, bitte.

Lord: Nun gut (erhebt die rechte Hand mühsam zu einer Klängel. L-ä-u-t-e-n!)

(Schnell aufeinanderfolgende Windstöße!)

Bessy: Die Fenster schliessen ^{so} schlecht. Ich ~~werde nach~~ ~~sehen~~. (eilt zum Fenster, starrt auf das Moor hinaus, ängstlich) Ein Licht, ein Licht am Moor da - - wieder ... jetzt ist es weg. Nein, das ist es wieder o Gott, es kommt auf unser Haus zu ...

Lord: ^{aber} Bessy, es wird das Licht vom nächsten Haus sein ...

Bessy: still, still, das Licht bewegt sich! Ich werde finster machen, damit kein Schein unser Haus verrät)..... (eilt vom Fenster weg, löscht Licht aus)
(B ü h n e f i n s t e r)

Lord: (laut, scharf) Schluss mit diesen Unsinn. Licht ^{was nützt} und ^{ja} meinen Revolver!

Bessy: (knistert auf und entnimmt dem Schrank einen Browning ^{ja, ja} legt ihn auf das Tischchen, so dass der Lord mit seiner rechten Hand bequem den Revolver erreichen kann) Da hast du die Waffe!

Lord: (tastet nach dem Revolver) So, abdrücken kann ich ^{ja} noch mit der rechten Hand. Doch nun sei ruhig, kleine Närrin! (scherzend) Was macht ^{na,} das Gespensterlicht?

Bessy: -Jetzt ist es weg! (aufschluchzend) Ganz weg.

Lord: Spiele nun, Bessy ... spiele mir das alte schöne Lied vor.

Bessy: (geht zum Klavier, spielt ein kleines melancholisches Lied. Der folgende Dialog wird melodramatisch zur Musik gesprochen)

(Schwere, langsame Schritte die Treppe entlang. Der Lord ist verstummt. Seine Hand gibt die krampfhaft Bemühung die Waffe zu fassen. nicht auf. Langsam wird die Tür geöffnet. in der Türöffnung erscheint: D.a.s. T.i.e.r.!) *Minskopf*

Das Tier: (zerfetzter Sträflingsanzug, rohes furchterregendes Gesicht, tierisch verwildert, durch das Irren im Moor erschöpft, doch trotzdem voll wilder Entschlossenheit: er bleibt eine Weile in der Tür stehen und sieht sich langsam im Zimmer um, sein Blick bleibt an dem Lord hängen, der sich immer noch krampfhaft bemüht den Revolver zu fassen. Er lächelt ihm stumm grausam und höhnisch zu, sieht dann zu Bessy)

Das Tier: (sehr langsam und mit Nachdruck) Da bin ich!....

Bessy: (ist an den Schrank gelehnt, sieht mit weit aufgerissenen Augen das Tier an. Ihr Spiel bis zum Schluss des Sketches ist marionettenhaft: sie ist dem Einfluss des Tieres vollkommen unterlegen eine Puppe unter seinem Blick. Oft stöhnt sie gequält auf)

Tier: (nach rückwärts deutend) So, der wäre erledigt. Er wollte mich hindern, hier meine Aufwartung zu machen. - - - Aber die andern da draussen! Wie eine Meute sind sie hinter mir her - - - (Hinter der Bühne ferne Schüsse)

Lord: Bessy, Bessy, den Browning, den Browning

Tier: (auflachend) Da gibt es kein Entrinnen mehr !

Bessy: (wirft sich mit einem Schrei dazwischen)

Tier: (nimmt eine Peitsche vom Nagel und führt einige wilde Schläge nach Bessy) Weg da!!! (zum Lord): Mein Weib, das ich mir jetzt hole! (zu Bessy, die sich halb aufgerichtet hat und das Tier stumm anstarrt) Da bin ich, Bessy!.....

Lord: (macht verzweifelte Anstrengungen, um sich bewegen zu können, ächzend) Hören Sie Woodley: nehmen Sie sich den Schlüssel zum Tresor, 5000 Pfund sind drinnen, 5000 Pfund ...

Tier: Ich brauche kein Geld mehr, ich will mit dir anders abrechnen.

Lord: (in grösster Aufregung, fast bettelnd) Hören Sie - dort rückwärts die Tür; ein Geheimgang schliesst sich daran - sie können unbemerkt entkommen, sich retten....

Tier: Daran liegt mir nichts! Ich habe mit allem abgeschlossen. Ich will mich nur rächen an dir. An dir und deiner Maitresse. (zu Bessy) Jetzt hat das Lotterleben ein Ende, Bessy! (sieht sie gierig an) Weissst du was ich durchgemacht habe in den fünf Jahren Zuchthaus, wo es nurnPritschen gab! Ohne Weiber, ohne dich Bessy! (geht zu ihr... tastet lüstern nach ihren Armen) Ah, dein weisses Fleisch, dein weicher, warmer Körper

Lord: (ächzend) Bessy, Bessy, was tut er mit dir?

Bessy: (automatisch) Ich - weiss - nicht - Er sieht - - - mich - an